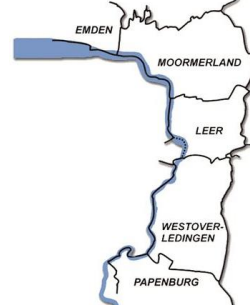


## „REGION ÖSTLICH DER EMS“



Landkreis Leer

EMSLAND

Amt für regionale  
Landesentwicklung  
Weser-Ems

### Protokoll Leader Region Östlich der Ems

6. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Dienstag, 29.05.2018, 17:10 Uhr bis 20:43 Uhr in der Naturschutzstation Ems, Schöpfwerkstraße 10 in Terborg, Moormerland

#### Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

#### **Sitzungsverlauf:**

##### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Wilken begrüßt die Anwesenden in der Naturschutzstation Ems.

Herr Grotjan begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:10 Uhr. Er dankt Herrn Wilken und dem Entwässerungsverband Oldersum im Namen der LAG, dass die Sitzung in den Räumlichkeiten stattfinden kann.

Herr Grotjan bittet die neu anwesenden LAG-Mitglieder, sich kurz vorzustellen: Frau Claudia Kolthoff vertritt Herrn Radtke (Touristik GmbH Südliches Ostfriesland), wenn er nicht teilnehmen kann. Herr Olaf Schreimb übernimmt die LAG-Mitgliedschaft von Herrn Helmuth Pranger (Agenda 21 Westoverledingen). Herr Sander vertritt in der heutigen Sitzung Herrn Erchinger (Landvolk). Frau Bohlen ist die Vertreterin von Frau Hummelsiep (Landfrauenverein Neermoor); letztere wird an den Abstimmungen teilnehmen. Frau Kuhlmann vertritt Herrn Luerßen (Ems-Achse).

Herr Grotjan stellt den LAG-Mitgliedern die neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Karina Töben, vor. Die Geschäftsstellentätigkeit wird nun durch die ARSU GmbH durchgeführt.

##### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Grotjan stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Ebenfalls muss die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 13 Vertreter anwesend, davon wiederum 9 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner.

Herr Grotjan stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Grotjan gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

### 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 17.10.2017 und Genehmigung der Niederschrift über das Umlaufverfahren vom 29.01.2018

Die Niederschrift über die Sitzung am 17.10.2017 wird wie folgt genehmigt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	4

Herr Radtke hatte gegenüber Frau Nahrath darauf hingewiesen, dass es im Protokoll des Umlaufverfahrens „Touristik GmbH Südliches Ostfriesland“ anstatt „Touristik GmbH Südliches Friesland“ heißen muss.

Die Niederschrift über das Umlaufverfahren vom 29.01.2018 wird mit der genannten Änderung wie folgt genehmigt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	3

### 5. Finanzplan

Frau Brunken-Winkler gibt eine Übersicht über die Mittelbindung (durch Bewilligung) und Mittelreservierung (durch Voten). Derzeit sind noch keine Mittel ausgezahlt. Frau Hinrichs (ArL) händigt eine Tischvorlage aus, aus der der aktuelle Stand der Mittelbindung und des Mittelabflusses hervor geht. Wenn alle Projekte, die bis Herbst 2018 abgeschlossen werden müssen, fristgerecht und in voller Höhe abgerechnet bzw. ausgezahlt werden, werden die Mittel des Haushaltsjahres 2015 i. H. v. 300.650 € vollständig ausgezahlt. Für den Fall, dass dies nicht gelingt, werden die folgenden beiden Beschlüsse vorgeschlagen.

Frau Hinrichs (ArL) erläutert den Anwesenden den Beschluss zur Mittelumschichtung innerhalb der LAG sowie den Mitteltausch zwischen den LAGen.

Nachdem Herr Grotjan die Beschlussvorlagen verlesen hat, wird darüber wie folgt abgestimmt:

#### Beschlussvorlage LEADER Mittelumschichtung innerhalb der LAG

Etwaige erforderlich werdende Umschichtungen des LEADER Kontingentes der LAG Region Östlich der Ems (Förderperiode 2014-2020) innerhalb der Maßnahmen 19.2 Umsetzung, 19.3 Kooperationen, 19.4 Kosten der LAG werden hiermit vorab genehmigt, sofern hiermit kein Mittelverlust für die LAG verbunden ist und die Mittelansätze der einzelnen Handlungsfelder im Ergebnis unverändert bleiben. Die erforderlichen Umschichtungen innerhalb der einzelnen Maßnahmen werden zwischen dem Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Aurich, und der Regionalmanagerin der LEADER Region besprochen und durch das ArL per Mitteilung an das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Hannover als Mittelumschichtung gemeldet. Mittelumschichtungen werden in der folgenden LAG-Sitzung den Mitgliedern mitgeteilt.

## Beschluss:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

### Beschlussvorlage LEADER Mitteltausch zwischen LAGen

Etwaige erforderlich werdende Mitteltausche zwischen den LAGn Nordseemarschen, Fehngebiet, Region östlich der Ems und Wattenmeer-Achter zur Sicherstellung der rechtzeitigen Mittelverwendung (n+3) (Förderperiode 2014-2020) innerhalb der Maßnahmen 19.2 Umsetzung, 19.3 Kooperationen und 19.4 Kosten der LAG werden hiermit vorab bis zu einer Summe von 100.000 Euro genehmigt, sofern hiermit kein Mittelverlust für die LAG verbunden ist und die Mittelansätze der einzelnen Handlungsfelder im Ergebnis unverändert bleiben.

Die erforderlichen Tausche zwischen den LAGn werden zwischen dem Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Aurich (ArL), den jeweiligen Regionalmanagern und den jeweiligen Vorsitzenden der LAG besprochen und durch das ArL per Mitteilung an das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Hannover als Mitteltausch gemeldet. Ggf. erforderlich gewordene Mitteltausche werden den Mitgliedern in der darauffolgenden LAG-Sitzung mitgeteilt.

## Beschluss:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 9 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über die Beschlussvorlage zur Begrenzung des Zeitraums zwischen LAG-Votum und Antragstellung beim ArL (vorgeschlagen als Ergänzung des § 9 Beschlüsse der Geschäftsordnung) und erläutert die Problematik, dass einige Projekte, die nach einem positivem Votum durch die LAG, noch immer keinen Antrag beim ArL gestellt haben (die Beschlussvorlage ist den LAG-Mitgliedern vor der Sitzung zugegangen).

Die LAG-Mitglieder diskutieren über die Beschlussvorlage. Es wird unter anderem darauf hingewiesen, dass es schwierig sei, dies bei allen Projekten gleich zu handhaben. Der Zeitraum von 6 Monaten sei sehr knapp bemessen.

Folgende Punkte wurden erörtert:

- Der Zeitraum von 6 Monaten ist sowohl für private als auch für kommunale Antragsteller aus Sicht der LAG bzw. der anwesenden Projektträger zu knapp bemessen, da die Bearbeitungszeit nicht allein vom Antragsteller abhängt. Mögliche Verzögerungen ergeben sich z.B. durch
  - Verzögerungen bei der Einwerbung von Drittmitteln
  - lange Bearbeitungszeiten bei Behörden
  - Vorgaben vom Land
- Der Zeitraum könnte je nach Projekt und Antragsteller individuell und ggf. nach dessen Einschätzung bemessen werden. Dagegen spricht, dass sich mit der intensiven Vorbereitung des ArL-Antrages manche Anforderungen und Hürden erst zeigen, die nicht vorhergesehen werden konnten.
- Es könnte ein längerer Zeitraum von 9 bis 12 Monaten gewählt werden, da oft Schwierigkeiten auftreten können, die vorher nicht abzuschätzen waren.

- Inhalt der Beschlussvorlage ist, dass mindestens ein Antragsentwurf innerhalb von sechs Monaten ans ArL geschickt werden muss. Die Vorlage eines Antragsentwurfes sagt allerdings noch nichts über die Qualität des Antrages aus bzw. über dessen Vollständigkeit.
- Denkbar ist, dass innerhalb von 6 Monaten ein Abstimmungsgespräch zwischen ArL und Projektträger stattfinden muss. Auch in diesem Fall wird jedoch nicht gewährleistet, dass der Antrag zeitnah und vor allem vollständig eingereicht wird.

Frau Hinrichs (ArL) berichtet, dass die LAG Nordseemarschen den Projektträgern ein Jahr Zeit einräumt, um den ArL-Antrag zu stellen. Herr Käufler berichtet, dass diese Thematik zwischen Regionalmanagement und LAG Vorsitz diskutiert wurde mit dem Ergebnis, aus den o.g. Gründen keine Regelung einzuführen.

Der Beschluss wird zurückgestellt und die Thematik soll bei der nächsten Sitzung noch einmal erörtert werden.

Frau Brunken-Winkler regt die LAG-Mitglieder an, über weitere Möglichkeiten nachzudenken, wie weitere Projekte durch das REM akquiriert werden sollen. Möglich wären unter anderem Projektgespräche mit den Kommunen (wie bereits durchgeführt) oder Infoveranstaltungen in den Kommunen (öffentlich oder mit gezielter Einladung; der LEADER-Tag im September ist z.B. eine der Möglichkeiten).

Herr Haase verlässt um 18.09 Uhr die Sitzung.

## **6. Besprechung und Beschlussfassung über die eingegangenen Projekte zum 30.04.2018**

Die Projektinformationen wurden den LAG-Mitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über die Projekte, die zum Stichtag 30.04.2018 eingegangen sind. Nach einer kurzen Einführung durch das REM wird jedes Projekt durch die Antragsteller kurz vorgestellt. Im Anschluss kann die LAG Fragen zum Projekt stellen, das REM erläutert dann den Scoring-Vorschlag des Regionalmanagements und die LAG wird um Abstimmung zum Scoring sowie zur Förderung gebeten.

### **Attraktivitätssteigerung des Freizeitangebotes in Grottegaste durch generationsübergreifende und barrierefreie Angebote**

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und 3: „Daseinsvorsorge, Kultur“ zugeordnet.

Herr Hollemann (Grünplaner) stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Frau Brunken-Winkler stellt nochmals die Grunddaten und das Scoring vor.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen

Bei diesem Projekt liegt ein Interessenkonflikt vor. Die Gemeinde Westoverledingen (Herr Smid) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

### **Beschluss:**

Das Projekt „Attraktivitätssteigerung des Freizeitangebotes in Grottegaste durch generationsübergreifende und barrierefreie Angebote“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 18 Punkte

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Attraktivitätssteigerung des Freizeitangebotes in Grotegaste durch generationsübergreifende und barrierefreie Angebote“ der Gemeinde Westoverledingen mit einem Förderbetrag von 108.500 € bei einer Förderquote von 50 % der förderfähigen Kosten.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

### **Bau eines Mehrzweckgebäudes des Luftsportvereins Papenburg-Hümmling e.V.**

Das Projekt ist dem Handlungsfeld 2 „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ zugeordnet.

Frau Brunken-Winkler stellt nochmals die Grunddaten und das Scoring vor. Das Projekt ist als Kooperationsprojekt mit den LEADER-Regionen Hümmling und Fehngebiet geplant, die Federführung soll bei der LAG Hümmling liegen. Das Projekt wird im Sommer/Herbst 2018 in die beiden LAGn eingebracht. *Anmerkung des Regionalmanagements (22.06.2018): Die LAG Hümmling hat dem Projekt am 18.06.2018 ein positives Votum ausgestellt.*

Herr Ackermann, der Präsident des Vereins, stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Der geografische Umsetzungsort des Projektes liegt nicht innerhalb der Region Östlich der Ems. Auf Grundlage des Vortrages diskutiert die LAG, inwiefern das Projekt eine Wirkung auf die Region Östlich der Ems hat. Da ca. ein Drittel der Vereinsmitglieder in der Region Östlich der Ems wohnen und diverse Kooperationen des Vereins mit Akteuren aus der Region Östlich der Ems bestehen, sieht die LAG eine starke Wirkung und Bedeutung des Projektes für die Region Östlich der Ems.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen.

Bei diesem Projekt liegt kein Interessenkonflikt vor.

### **Beschluss:**

Das Projekt „Bau eines Mehrzweckgebäudes des Luftsportvereins Papenburg-Hümmling e.V.“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 16 Punkte.

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Bau eines Mehrzweckgebäudes des Luftsportvereins Papenburg-Hümmling e.V.“ mit einem Förderbetrag von 26.000 €. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich eines positiven Votums durch die LAG Hümmling, welche die federführende LAG in diesem Projekt sein wird.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **Erneuerung und Umgestaltung Nördliche Kampstraße in Rorichum (Kampstraße 1. Bauabschnitt)**

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ zugeordnet.

Herr Busemann stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Frau Brunken-Winkler stellt nochmals die Grunddaten und das Scoring vor.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen.

Bei diesem Projekt liegt ein Interessenkonflikt vor. Die Gemeinde Moormerland (Herr Grotjan) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

### **Beschluss:**

Das Projekt Erneuerung und Umgestaltung Nördliche Kampstraße in Rorichum (Kampstraße 1. Bauabschnitt) wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 12 Punkte

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Erneuerung und Umgestaltung Nördliche Kampstraße in Rorichum (Kampstraße 1. Bauabschnitt)“ der Gemeinde Moormerland mit einem Förderbetrag von 200.000 € bei einer Förderquote von max. 50 % der förderfähigen Kosten.

<b>Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder</b>	<b>11, davon 8 WiSo-Partner</b>
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **Konzept Interkommunale Radschnellverbindung Roede von Emden bis Papenburg**

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 1: „Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien“, 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ und 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ zugeordnet.

Frau Brunken-Winkler weist darauf hin, dass es aufgrund des hohen Scoring ein Leuchtturmprojekt werden könnte.

Frau Wilts stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Frau Brunken-Winkler stellt nochmals die Grunddaten und das Scoring vor.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen.

Bei diesem Projekt liegt ein Interessenkonflikt vor. Die Stadt Emden (Frau Wilts) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

### **Beschluss:**

Das Projekt „Konzept Interkommunale Radschnellverbindung Roede von Emden bis Papenburg“ wird von der LAG Roede auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 24 Punkte

Die LAG Roede beschließt, das Projekt „Konzept Interkommunale Radschnellverbindung Roede von Emden bis Papenburg“ der Stadt Emden als herausragendes Leuchtturmprojekt mit einem Förderbetrag von 96.000 € bei einer Förderquote von 80 % der förderfähigen Kosten zu würdigen.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	11, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## TOP 7: Evaluierung

Frau Nahrath stellt die Optionen zur Durchführung der Evaluierung vor. Grundlage ist der Erlass vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und das REK. Die Aufgaben bestehen in der Selbstbewertung der LAGn für den Zeitraum 2014-2018. Die Abgabe des Evaluierungsberichtes muss bis 15.02.2019 erfolgen. Der Umfang beträgt 20-30 Seiten mit vorgegebener Gliederung.

Frau Nahrath stellt folgende Optionen vor:

### Durchführung der Zwischenevaluierung durch das REM

Methodischer Vorschlag und vorläufiger Zeitplan:

- 06/2018: inhaltliche Vorbereitung durch REM, organisatorische Vorbereitung durch die GS
- 07-08/2018: Abstimmung mit ArL und LAG-Vorsitzendem
- 09-10/2018: Durchführung eines Workshops (1/2 Tag, ca. 3-4 Stunden) mit Arbeitsgruppe aus 6 LAG-Mitgliedern (kommunale und WiSo-Partner sowie ArL)  
Zeitpunkt und Ort in Abstimmung mit den Teilnehmern
- 10/2018: Aufbereitung der Ergebnisse durch das REM
- 11/2018: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse bei der LAG-Sitzung und Beschluss über vorgeschlagene Anpassungen
- 12/2018: Erstellung des Jahresberichts
- 01/2019: Rückkopplung mit LAG
- 02/2019: Abgabe des Berichts

Bei der Selbstevaluierung geht es im Wesentlichen um die Überprüfung, ob die im Regionalen Entwicklungskonzept festgelegten Ziele bisher erreicht wurden. Mittels dieser Selbstevaluierung können dann auch entsprechend der Ergebnisse Ziele angepasst, Budgetverschiebungen vorgenommen und die Organisationsstruktur angepasst werden.

Die Empfehlung des REMs ist es, die Zwischenevaluierung intern durchzuführen und die Schlussevaluierung extern zu vergeben. Dieser Vorschlag wird von den LAG-Mitgliedern angenommen.

Frau Nahrath gibt den Hinweis, dass der Termin des Workshops mit den Teilnehmern abgestimmt wird. Es wird abgefragt, ob sich jemand dazu bereit erklärt, an diesem Workshop teilzunehmen. Frau Lorenz, Herr Sander (in Vertretung für Herrn Erchinger bzw. als Projektträger) und Frau Wilts haben ihr Interesse signalisiert, daran teilzunehmen. Frau Nahrath wird mit den Teilnehmern rechtzeitig einen Termin abstimmen, der der LAG bekannt gegeben wird und der weiteren Interessierten offen steht.

Frau Nahrath stellt den LAG-Mitgliedern anhand von ausgesuchten Folien die wesentlichen Ergebnisse der Evaluierung des Thünen-Instituts vor. Das Regionalmanagement zieht ein positives Resümee aus der Befragung. Dennoch werden Ansatzpunkte zur Verbesserung aufgezeigt, die insb. im Rahmen der Zwischenevaluierung verfolgt und intensiver diskutiert werden sollen.

## TOP 8: LEADER-Tag Ostfriesland / Regionalkonferenz 2018

Frau Nahrath stellt den Anwesenden die Idee des LEADER-Tages Ostfriesland vor. Die LEADER-Regionen im Bezirk der ArL Geschäftsstelle Aurich werden einen gemeinsamen LEADER-Tag im Herbst durchführen (19.09.2018 in Norddeich im Haus des Gastes). Alle LEADER-Regionen haben zur Erfüllung ihrer Öffentlichkeitsarbeit ähnliche Veranstaltungen geplant. Um die Veranstaltung attraktiver zu gestalten und Synergien zu nutzen, haben sich die Regionalmanager auf ihrem letzten Treffen für einen gemeinsamen LEADER-Tag ausgesprochen.

Frau Nahrath weist darauf hin, dass sich die Reihenfolge der Tagesordnung noch ändern kann. Das REM bittet darum, dass für die Einladungen noch Tipps und Hinweise von der LAG gemacht werden.

## TOP 9: Projektstände und -anfragen

Frau Brunken-Winkler und Herr Käufer stellen das Projekt „Fortbildung von Handwerkern in historischen Gewerken und Beratung von Gebäudeeigentümern zur Gebäudesanierung und –umnutzung“ vor. Das Projekt ist im Fehngebiet bereits erfolgreich durchgeführt worden und es ist denkbar, das Projekt auf weitere Regionen auszudehnen, wenn Interesse besteht. Die LAG regt an, dass das Regionalmanagement noch einmal per Mail abfragt, ob Interesse besteht.

Frau Brunken-Winkler stellt die Projektstände vor und fragt die anwesenden Projektträger nach Neuigkeiten.

Naturschutzstation Ems: Herr Wilken berichtet, dass der Verwendungsnachweis in Arbeit ist.

Fehnomenale Erlebniskommunikation: Frau Hinrichs (ArL) erklärt, dass sich das Projekt bis zu 31.10.2018 verlängert.

Apfelbuch und Streuobstwiesen: Frau Hinrichs (ArL) berichtet, dass Herr Stang nach dem letzten gemeinsamen Gespräch erklärt habe, das Projekt mit stiftungseigenen Mitteln, d.h. ohne weitere Drittmittelgeber, umzusetzen. *Anmerkung des Regionalmanagements (07.06.2018): Herr Stang hat am 31.05.2018 per Mail gegenüber dem ArL erklärt, dass der Vorstand der Stiftung Ökowerk beschlossen hat, die beiden Anträge zurückzuziehen.*

Nenndorfer Str.: Frau Lorenz berichtet, dass das Projekt abgeschlossen ist und der Verwendungsnachweis bis zum 15.08.2018 eingereicht wird.

WUZ 2020: Herr Sander erläutert, dass für die Förderung über die EWE-Stiftung eine Satzungsänderung des Vereins erforderlich war. Die Bestätigung der Änderung durch das Finanzamt habe einige Monate gedauert. Nun warte man noch auf die Aussage des Finanzamtes. Der Antrag könne nun vorbereitet werden.

Orff-Zentrum: Herr Smid berichtet, dass seit längerer Zeit die mündliche Zusage durch das BLE für die LandKultur-Mittel vorliege, die formale Antragstellung aber noch nicht möglich war. Dem ArL liegt ein Antragsentwurf vor. *Anmerkung des Regionalmanagements (07.06.2018): Am 30.05.2018 wurde die Gemeinde vom BLE aufgefordert, die LandKultur-Mittel einzureichen. Eine erste Abstimmung mit dem REM und dem ArL ist am 7.6. ebenfalls erfolgt).*

Melkhus: Frau Nahrath berichtet, dass das Melkhus am 20.05. eröffnet wurde, mit vollem Erfolg. Nun wird der Verwendungsnachweis vorbereitet.

Fußgängerbrücke: Herr Grotjan berichtet, dass der Auftrag vergeben wurde.

Wir packen an: Frau Brunken-Winkler berichtet, dass Herr Rode seit Mitte Februar die Projektstelle bekleidet. Es gab bereits ein Auftaktgespräch mit Beteiligung des REM in Moormerland.



Fenster DGH: Frau Lorenz berichtet, dass das Projekt auf einem guten Weg ist. *Anmerkung des Regionalmanagements (07.06.2018): Laut einer Mail von Frau Lorenz vom 30.05.2018 soll der Einbau der Fenster vom 02.-06.07.2018 erfolgt sein.*

Radwegeverbindung: Herr Grotjan berichtet, dass die Bauarbeiten im Juni abgeschlossen sein werden. Es erfolgt eine Schlussrechnung im Juli, Verwendungsnachweis bis zum 31.07.2018

Milchweg: Frau Nahrath berichtet, dass im Mai der Antrag gestellt werden sollte. *Anmerkung des Regionalmanagements (19.06.2018): Laut einer Mail von der Stadt Leer wird derzeit die Kostenaufstellung angefertigt. Die Genehmigungsplanung läuft und sollte bis Ende Juni abgeschlossen sein.*

Frau Brunken-Winkler gibt einen kurzen Überblick über mögliche zukünftige Projekte.

## **10. Sonstiges**

Frau Brunken-Winkler gibt eine kurze Rückmeldung zum Umlaufverfahren. Alle Projekte wurden von der LAG befürwortet.

Die LAG-Mitglieder waren mit dem Ablauf und dem Vorgehen zufrieden.

Die nächste Sitzung wird in Westoverledingen (in Grotegaste im Ulenhoff) stattfinden. Es ist die KW 47 (20.11.2018) angedacht. Der Termin soll noch einmal vom Regionalmanagement ermittelt werden, wenn die Sitzungstermine feststehen.

## **11.Schließung der Sitzung**

Herr Grotjan schließt um 20:43 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin

---

Wigbert Grotjan

---

Karina Töben (Geschäftsstelle)

Anlagen: Anwesenheitsliste